

Sicherheitsmanagement

City Adventure Center Graz



Im City Adventure Center legen wir größten Wert auf ein strenges Sicherheitsmanagement, das von der Betriebsführung regelmäßig kontrolliert und dokumentiert wird. Damit wollen wir Risiken, die aus den zur Verfügung gestellten Einrichtungen resultieren, auf ein Minimum reduzieren.

Obwohl Klettern in den Medien gerne als äußerst riskant dargestellt wird, ist es insbesondere in künstlichen Kletteranlagen sicherer als viele andere Sportarten.

Dr. med. Volker Schöffl führt hierzu aus: "Auch in deutschen Anlagen konnte ein sehr geringes Unfallrisiko dokumentiert werden. Bei 25.163 Besuchern kam es zu nur 4 Unfällen, dies entspricht einer Unfallrate von 0,016 % pro Kletterwandbesuch." (So weit die Hände greifen, Dr. Schöffl, Dr. Hochholzer, Lochner Verlag 2001, S.28).

Eine Untersuchung über sicherungstechnisches Fehlverhalten beim Hallenklettern (Hallenklettern, Jan Mersch, Pauli Trenkwalder, Martin Schwiersch, Dieter Stopper, BergundSteigen 1/05 und 2/05) zeigt, dass fehlerhaftes Verhalten und daraus resultierend Unfälle überwiegend nicht bei Kletteranfängern/innen zu verzeichnen sind, sondern in gleichem Maße auch bei erfahrenen Kletterern/innen auftreten. Wir bitten Euch daher in Eurem eigenen Interesse dringend darum, sehr aufmerksam zu sichern und verantwortlich zu klettern!

Als eines der geeignetsten Instrumente zur Unfallvermeidung wird mittlerweile der Partnercheck angesehen. Die Untersuchung zeigt aber, dass knapp 50% der Kletterer/innen den Partnercheck nicht oder nur mangelhaft ausführen. Bei konsequenter Durchführung dieses Checks kann ein Teil der Fehler auf jeden Fall aufgedeckt werden. Deshalb haben wir uns auch entschieden, den Partnercheck als zentrale Verhaltensmaßnahme zur Risikominimierung im CAC zu definieren.

5 Punkte des Partnerchecks:

- ✓ **Gurtverschluss**
- ✓ **Anseilknoten**
- ✓ **Sicherungsgerät**
- ✓ **Karabiner mit Verschlussicherung**
- ✓ **Knoten im Seilende**

Helft auch durch eure eigenen Beobachtungen mit, Kletterunfälle zu vermeiden. Scheut euch nicht davor, auch andere Kletterer/innen darauf hinzuweisen, wenn einmal etwas nicht in Ordnung ist.

Bitte beachtet insbesondere unsere Hallenordnung. Bei der Erstellung dieser Hallenordnung haben wir besonderes Augenmerk auf die Minimierung des Risikos von Kletterunfällen gelegt.

Qualität und Kontrolle der Kletterwände, des Zubehörs und der Trainingseinrichtungen

Kletterwände im City Adventure Center entsprechen der DIN EN 12572, der europäischen Norm für künstliche Kletteranlagen, und werden gemäß Wartungsbuch in regelmäßigen Intervallen von den Herstellerfirmen einer Generalinspektion unterzogen.

Neben der Generalinspektion durch die Hersteller werden alle Sektoren regelmäßig von unseren Mitarbeitern einer Sichtkontrolle auf lockere Griffe, durchgescheuerte Schlingen und Karabinern und den allgemeinen Zustand der Wandelemente unterzogen. Auch diese Kontrollen werden in einem Wartungsbuch dokumentiert.

Um das Sturzrisiko möglichst gering zu halten, sind alle Kletterwände in einem sehr engen Raster mit Sicherungspunkten ausgerüstet, in der Regel beträgt der Abstand etwa einen Meter (unten etwas weniger, oben etwas mehr). Der erste Sicherungspunkt ist in einer Höhe von 2,80m angebracht (Norm: spätestens nach 3 Metern). Am Ende der Kletterroute befinden sich komfortable Umlenkketten, die auf ein Vielfaches der tatsächlichen Belastung ausgelegt sind. Um die Umlenkette richtig einzuhängen, muss das Seil in beide Karabiner eingehängt werden.

"Bouldern" ist Klettern in niedriger Höhe ohne Seilsicherung. Damit Unfallgefahren möglichst gering gehalten werden, darf lt. Benutzerordnung nur in den speziell markierten Boulderbereichen seilfrei geklettert werden. Um Verletzungen vorzubeugen, wurden gemäß DIN EN 1176 die Boulderbereiche im Außenbereich mit Kies und im Innenbereich mit speziellen Weichbodenmatten ausgestattet.

Im City Adventure Center werden ausschließlich Ausrüstungsmaterialien namhafter Hersteller, die ein CE-Prüfzeichen mit entsprechender Kontrollnummer besitzen und somit den Europäischen Sicherheitsbestimmungen entsprechen, verwendet und eingesetzt. Alle Ausrüstungsgegenstände werden regelmäßig überprüft, gewartet und gegebenenfalls ausgetauscht.

In diesem Zusammenhang möchten wir Euch jedoch darauf hinweisen, dass künstliche Klettergriffe keiner Normung unterliegen. Künstliche Klettergriffe können sich jederzeit unvorhersehbar lockern oder brechen und dadurch den Kletternden und andere Personen gefährden oder verletzen. Das City Adventure Center Graz übernimmt daher keine Gewähr für die Festigkeit der angebrachten Griffe. Wir bitten euch dennoch, lockere Griffe, Tritte oder sonstige Bestandteile der Kletteranlage unverzüglich der Hallenleitung zu melden.

Verleihmaterial

Unser Verleihmaterial wird regelmäßig von qualifiziertem Fachpersonal überprüft und bei Verschleißerscheinungen umgehend ausgetauscht. Es wird ausschließlich CE-zertifiziertes Klettermaterial verwendet. Besonders danken wir unserem Partner Mammut für die freundliche Unterstützung mit hervorragenden Ausrüstungsgegenständen.

Wir bitten um Verständnis, dass nur Personen den Verleih benutzen dürfen, die eine gültige Eintrittskarte vorweisen können und über die allgemein anerkannten Sicherungs- und Kletterkenntnisse verfügen. Die Benutzung der Kletteranlage und der verliehenen Ausrüstungsgegenstände erfolgt auf eigene Gefahr, eigenes Risiko und eigene Verantwortung.

Geschultes Kletterhallenpersonal

Unser Personal wird in regelmäßigen Coachings immer auf dem laufenden Stand aller sicherheitsrelevanten Änderungen gehalten.

Für die Kletterkurse im City Adventure Center wird nur speziell im Kletterbereich ausgebildetes Personal herangezogen. Es werden auch nur Personen eingesetzt, die auch die internen Fortbildungs- und Schulungsmaßnahmen des City Adventure Centers besuchen.

Ein großes Hallenservice-Mitarbeiter-Team achtet nicht nur auf die Sicherheit in der Kletteranlage, sondern ist auch als Ansprechpartner in Sicherheitsfragen für Euch da. Das Hallenservice-Team setzt sich aus speziell im Kletterbereich ausgebildeten Personen (Übungsleiter, Lehrwarte, Bergführer) und qualifizierten Kletterern/innen mit langjähriger Erfahrung zusammen. Um im Falle eines Unfalls möglichst optimal reagieren zu können, nehmen unsere Mitarbeiter/innen regelmäßig an Notfallschulungen teil.

Sicherheitshinweise für unsere Kletterer:

Klettern ist als Risikosportart gefährlich und erfordert deshalb ein hohes Maß an Umsicht und Eigenverantwortlichkeit.

In unserer Hallenordnung weisen wir auf mögliche Risiken und die richtige Benutzung der Kletteranlage hin.

Klettern muss erlernt werden, entweder mit einem/r erfahrenen Kletterpartner/in oder besser in einem Anfängerkurs im City Adventure Center.

Jede/r Kletterer/in im City Adventure Center wird mehrfach auf richtige Sicherungstechniken und Gefahren hingewiesen. Die Sicherheitsstandards beim Klettern sind auch in vielen Bereichen der Kletteranlage visuell aufbereitet.